



Informationsveranstaltung für Fachkräfte und Multiplikatoren

Was?

Intensive und pathologische Mediennutzung bei Jugendlichen

Referent:

M. Rost
(Jugenddrogenberatung
Leipzig)

Wann?

19.09.2019

16.00 – 18.00 Uhr

Wo?

Haus der Begegnung/
Hand in Hand
Arno-Nietzsche-Str. 37
04277 Leipzig

Anmeldungen & Fragen an:

0341/ 99 85 75 55

beratungsstelle@
jugendhaus-leipzig.de

Intensive und pathologische Mediennutzung bei Jugendlichen

Medien gehören längst zum festen Bestandteil unserer Alltagskultur. Fast alle Jugendlichen in Deutschland verfügen heute über Smartphone, Computer sowie einen Internetzugang. Die Nutzung der neuen Medien ist weit verbreitet und nicht selten verbringen die Nutzer mehrere Stunden täglich damit. Das Internet bietet dabei viele Möglichkeiten. Neben Surfen und Chatten sind vor allem auch Computerspiele eine beliebte Beschäftigung. Die

große Faszination der virtuellen Welt kann jedoch zur exzessiven Nutzung von Medien, Computerspielen bzw. des Internets führen. Der Übergang von der intensiven Beschäftigung mit digitalen Medien hin zur pathologischen Nutzung verläuft oft fließend. Es treten suchttypische Kriterien auf, welche mit denen bei Abhängigkeiten vergleichbar sind. Gleichzeitig müssen aber auch Diagnostik und Therapie berücksichtigen, dass die Nutzung von

Medien zum Alltag gehört und eine vollständige Abstinenz oft schwierig zu realisieren ist. Dieser Herausforderung müssen sich Fachkräfte stellen, um die Betroffenen bestmöglich unterstützen zu können. Daher möchten wir Ihnen in dieser Veranstaltung erste Informationen zu diesem Thema an die Hand geben und einen Überblick zum Thema intensiver Medienkonsum geben.

Inhalte:

- Überblick über neue Medien und deren Nutzung
- „Medienabhängigkeit“ als Krankheitsbild – Definition und Häufigkeit
- Ursachen und Symptome intensiven Konsums
- Hilfsansätze bei intensiver und pathologischer Mediennutzung
- Welche Hilfsangebote gibt es für Jugendliche und Eltern in Leipzig?